



## Freie und Hansestadt Hamburg Bezirksversammlung Harburg

<b>Kleine Anfrage gem. § 24 BezVG</b>  CDU-Fraktion / Frommann, Lars / Schaefer, Michael / Bliefernicht, Thore	Drucksachen-Nr.: <b>22-0435</b>  Datum: 09.02.2025
--	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum

### Anfrage CDU betr. Zivilschutz und Bunkeranlagen in Harburg

#### Sachverhalt:

In der zweiten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts wurden viele öffentliche Bunkeranlagen zum Zivilschutz im Bezirk gebaut. Es handelt sich dabei um Anlagen in Schulen, in S-Bahnhöfen und auch eigenständige Objekte.

Viele von den Anlagen werden nicht mehr betrieben und sind zurückgebaut worden.

#### Wir fragen die Verwaltung:

Die Antworten können auch gerne in einer Tabelle dargestellt werden.

1. - Wieviele Zivilschutz-Bunkeranlagen gab es zum Stand 1980, 1990, 2000, 2010 und 2020 und heute?
2. - Wieviele dieser noch heute existierenden Anlagen werden noch gewartet und gepflegt?
3. - Wie viele dieser Bunkeranlagen dienen lediglich der Unterbringung und wieviel Anlagen dienen besonderen Zwecken (z.B. Hilfskrankenhaus)?
4. - Wieviel der stillgelegten Anlagen können kurzfristig wieder in Betrieb genommen werden?
5. - Wo befinden sich die aktuell noch existierenden Anlagen?
6. - Wer ist für die Unterhaltung und den Betrieb zuständig?
7. - Wer trägt die Kosten für die Erhaltung und den Betrieb?

Hamburg, am 07.02.2025

